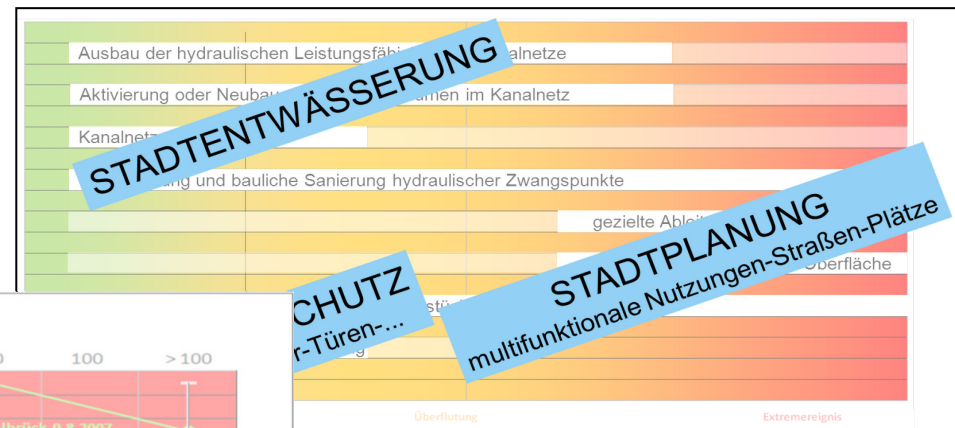
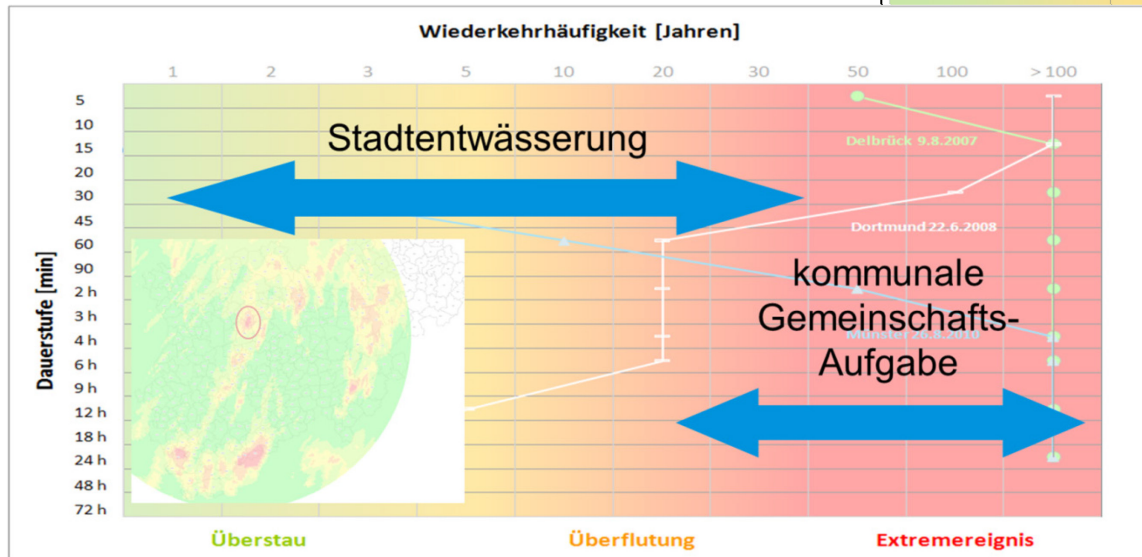


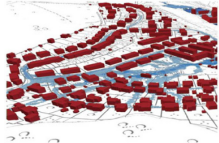
Anpassungskonzepte an den Klimawandel in Stadtentwässerung und Stadtentwicklung - KISS

- Entwicklung eines Leitfadens für Kommunen zur Überflutungsbetrachtung und -vorsorge

Ereignisanalyse

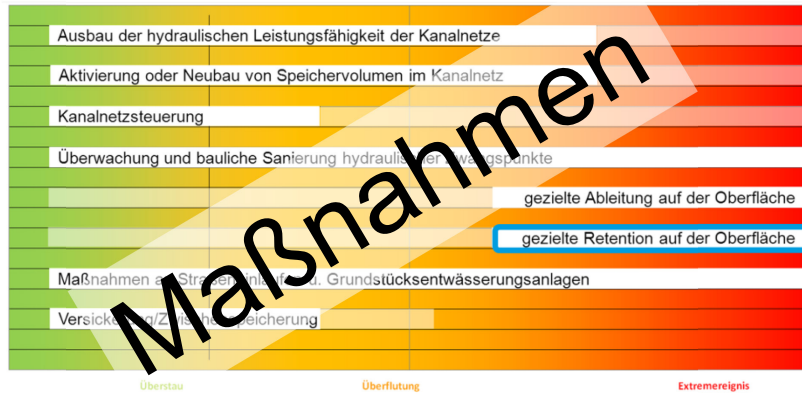


Maßnahmen



Anpassungskonzepte an den Klimawandel in Stadtentwässerung und Stadtentwicklung - KISS

- Entwicklung eines Leitfadens für Kommunen zur Überflutungsbetrachtung und -vorsorge
- Modellüberblick
- Überblick über das aktuelle Regelwerk



Maßnahme	Gezielte Retention von Niederschlagswasser an der Oberfläche
Handlungsfeld	STADTPLANUNG (ST)
Wirkungsfeld	RETENTION (R)
Beispiele	Wasserplätze zur Retention bei Extremereignissen sind anzulegen, dass im Trockenwetterfall (und damit auch nach Regenereignissen) und gezielter Flutung mit Niederschlagswasser die Möglichkeit der (öffentlichen) Nutzung besteht. Ist das Ereignis abgeklungen, wird das gespeicherte Niederschlagswasser i. d. R. wieder dem Kanalnetz zugeführt. Retention auf Flächen bzw. Brachen.
wichtige Richtlinien	Keine konkreten Bemessungsrichtlinien verfügbar ...
Vorrangiger Einsatzbereich	Retention von Abflüssen bei extremen Niederschlägen (i. d. R. oberhalb der Bemessungsgrenzen des Kanalnetzes)
Literatur	Pinnekamp et al., 2008; Vallée und Benden, 2010; Hoppe et al., 2012a